

Anne Frank Zentrum · Rosenthaler Straße 39 · 10178 Berlin

Stellenausschreibung

Berlin, 8.1.2025

**Ausstellung in Berlin
Pädagogische Angebote
Wanderausstellungen**

Tel. 030 288 86 56-00
Fax 030 288 86 56-01
jobs@annefrank.de
www.annefrank.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
DE80 3702 0500 0003 2995 05
BFSWDE33BER

Amtsgericht Charlottenburg
Vereinsregister-Nr. 14667 B

Referent*in im Projekt

»Bildung gegen Antisemitismus im Berliner Strafvollzug«

(m/w/d)

Das Anne Frank Zentrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel eine*n Referent*in im Projekt »Bildung gegen Antisemitismus im Berliner Strafvollzug«, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!«. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst förderbedingt bis 31.12.2025 befristet mit der Aussicht auf Verlängerung.

Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Mehr Informationen finden Sie unter www.annefrank.de.

Das Projekt:

Das Anne Frank Zentrum setzt seit vielen Jahren Angebote der historisch-politischen und antisemitismuskritischen Bildung im Strafvollzug um. Im Rahmen des Projekts »Berlin Just X«, das in Kooperation mit dem Violence Prevention Network (VPN) und der Denkzeit-Gesellschaft umgesetzt wird, werden Angebote im Feld der historisch-politischen Bildung zum Nationalsozialismus und Holocaust wie auch der antisemitismuskritischen Bildung für junge Menschen in Haft konzipiert und umgesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten in Justizvollzugsanstalten sowie projektbezogenen Veranstaltungen zu den Themen Nationalsozialismus, Holocaust, Erinnerungskultur, aktuellen Formen des Antisemitismus und (Anti-) Diskriminierung

- eigenständige Recherchen zur Entwicklung pädagogischer Materialien und innovativer Bildungsangebote für Jugendliche und Erwachsene in Haft sowie Adaption von Angeboten des Anne Frank Zentrums für den Strafvollzug durch Weiterentwicklung und Anpassung an Zielgruppen und Haftkontexte
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsangeboten in Justizvollzugsanstalten sowie Beratung von Mitarbeiter*innen des Strafvollzugs im Umgang mit Antisemitismus
- Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen der Vernetzung und Fortbildung von Multiplikator*innen im Themenfeld Antisemitismus, u.a. Schulungen, Fachtage und Netzwerktreffen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit durch projektbezogene Veröffentlichungen sowie Texte für Website, Newsletter und Jahresbericht

Ihr Profil:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung sowie wissenschaftliche Fachkenntnisse im Bereich der Gesellschaftswissenschaften oder der Pädagogik
- fundierte inhaltliche und methodische Kenntnisse im Feld der Geschichtsvermittlung zum Nationalsozialismus und Holocaust und der antisemitismuskritischen Bildung
- fundierte Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Planung, Umsetzung und Evaluation von Bildungsangeboten
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Teamorientierung, Selbstständigkeit, Kreativität
- Diversity-Kompetenz und Erfahrung in der Arbeit mit diversen Zielgruppen
- sicheres und professionelles Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten in schriftlicher und mündlicher Form, Verhandlungssicherheit
- sehr gute Kenntnisse MS Office
- Bereitschaft zu gelegentlich unregelmäßigen Arbeitszeiten und Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- Ein Gehalt nach Haustarif in Anlehnung an TV-L Berlin EG 11
- eine sinnvolle Tätigkeit mit abwechslungsreichen Aufgaben für einen gemeinnützigen Verein in einem familienfreundlichen Team.
- einen Arbeitsplatz im Herzen der Stadt - direkt am Hackeschen Markt.
- die Möglichkeit, teilweise im Homeoffice zu arbeiten.
- Möglichkeiten zur beruflichen Fort- und Weiterbildung.
- 30 Tage Urlaub pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche).

Das Anne Frank Zentrum besteht aus einem vielfältigen Team. Daher begrüßen wir Bewerbungen aller Interessierten, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit, ihrer sexuellen Identität oder einer Behinderung. Wir freuen uns über Bewerbungen aller Menschen mit Migrationsgeschichte, People of Colour, Juden*Jüdinnen sowie Schwarzer Menschen. Der Arbeitsort ist nicht barrierefrei.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, bestehend aus Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und weiteren aufgabenrelevanten Nachweisen zu Praxiserfahrung und Qualifikation schriftlich **bis zum 23.01.2025**, ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) und ausschließlich im PDF-Format in **einer** Datei an die untenstehende Adresse. Postalische Bewerbungen werden nicht zurückgeschickt. Reisekosten werden nicht übernommen. Wir behalten uns vor, Bewerbungsgespräche schon vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu führen. Zögern Sie daher nicht, uns Ihre Bewerbung bereits früher zuzusenden.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, die von Ihnen übersandten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und gegebenenfalls zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zu verarbeiten. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Nachricht an uns widerrufen, uns zur Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Auskunft über deren Verarbeitung auffordern (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).

Sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.

Alle weiteren Informationen zum Datenschutz beim Anne Frank Zentrum e.V. finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.annefrank.de/datenschutz.

Anne Frank Zentrum e.V., z.H. Franziska Göpner, Bereichsleitung Wanderausstellungen,
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin

E-Mail: jobs@annefrank.de

www.annefrank.de

Fragen zur Ausschreibung: Franziska Göpner, Bereichsleitung Wanderausstellungen, 030 288 86 56-28, goepner@annefrank.de.